AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch Österreichische Post

GEMEINDEZEITUNG | Hofkirchen AN DER TRATTNACH

AUSGABE 5 - 2024

www.hofkirchen-trattnach.at

Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters 3
Bienenfreundliche Gemeinde 4
Reinigung von Nistkästen 5
Online-Beantragung des Heizkostenzuschusses 2024/2025 5
Gemeindeergebnis der Nationalratswahl am 29. September 6
Der Gemeinderat hat beschlossen 6
Aus dem Standesamt 8
Fundgegenstände 8
Ein Plädoyer für das Ehrenamt 9
Atemschutzausrüstung 10
Musikalische Wanderung 10
Beilagen 12

Müllabfuhrtermine

- **Biotonne:** 4. November
- **Altpapier:** 13. November
- **Gelber Sack:** 14. November
- **Landwirtschaftsfolien-sammlung:**

7. November, 9.30-11.30 Uhr
Altstoffsammelzent. Grieskirchen
12. November, 9.00-11.30 Uhr
Altstoffsammelzentrum Pram
12. November, 13.00-15.00 Uhr
Altstoffsammelzentrum Weibern
13. November, 13.00-14.30 Uhr
Bauhof Taufkirchen

- **Grünschnittübernahme:**

9.00-10.00 Uhr beim Bauhof
16. November

Abgabefrist für die Bauberatung

- **Montag, 18. November 2024**

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche Unterlagen (auch jene für die Vorprüfung eines Bauvorhabens) für den nächsten Bauberatungstermin des Bezirksbauamtes beim Marktgemeindeamt Hofkirchen, in Papierform, einzureichen sind.

IMPRESSUM **5. FOLGE, Oktober 2024**

Herausgeber: Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
Druck: digital image, Aspeth 31, 4720 Kallham, Auflage: 730 Stk.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Gadermeier
Verlagspostamt: 4720 Neumarkt/Hausruck

HINWEIS ZUM REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die 6. Ausgabe 2024 der Gemeindezeitung ist am **2. Dezember 2024, 7.00 Uhr**.
Beiträge sind an Frau Martina Starlinger (Telefon: 07734/2255, E-Mail: verwaltung@hofkirchen-trattnach.at) zu senden.

AUS DEM BÜRGERSERVICE

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Hofkirchnerinnen! Liebe Hofkirchner!

Der Herbst hat nach einem herrlichen Sommer seinen Einzug bei uns gehalten. Gerade erst haben wir gemeinsam die letzten großen Spätsommerveranstaltungen wie unser beliebtes Marktfest und die musikalische Wanderung zu den Hofkirchner Mühlen gefeiert, da steht auch schon unser Veranstaltungshighlight des Jahres vor der Tür – der Hofkirchner Martinimarkt, der in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal stattfindet.

Im September hat der Gemeinderat wichtige Beschlüsse zur Sanierung der Volksschule, des Kindergartens und des Pfarrsaals gefasst. Diese sowie weitere Entscheidungen aus den Gemeinderatssitzungen findet ihr im Inneren dieser Ausgabe.

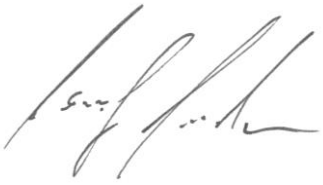
Jean-Jacques Rousseau sagte einst: "Geduld ist bitter, aber sie trägt süße Früchte." Diese süße Frucht ist in diesem Fall die frisch renovierte Brücke in Ruhringsdorf, die pünktlich fertiggestellt wurde und seit Mitte September wieder für den Verkehr freigegeben ist. Mein herzlicher Dank gilt allen Anrainern für die aufgebrachte Geduld während der Bauzeit.

Ein weiteres wichtiges Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist der Schutz unserer heimischen Bienen. Vieles, was die „Bienenfreundlichen Gemeinden“ auf öffentlichen Flächen zum Schutz der Bienen machen können, kann auch in privaten Gärten oder auf Balkonen umgesetzt werden. Blühflächen, Hecken, Totholz, Wasserstellen und insektenfreundliche Beleuchtung sind nur einige der Elemente, die unsere Nützlinge unterstützen. Am 26.11.2024 wird der Startworkshop „Bienenfreundliche Gemeinde – Hofkirchen an der Trattnach“ stattfinden. Ich lade euch alle herzlich ein, daran teilzunehmen und gemeinsam etwas für den Artenschutz zu tun.

Auch die nahende (Vor-)Weihnachtszeit verspricht, dank der Zusammenarbeit der Hofkirchner Vereine wieder viel Abwechslung. Ich darf euch alle zum fast schon traditionellen Punschstand in der Aumayr-Kurve einladen. Ein Highlight heuer wird „Das Hofkirchner Weihnachtswunder“ am 23.12.2024 unter dem Motto „Essen, Trinken, gutes Tun - Hofkirchner Punsch für den guten Zweck“ sein.
Seid gespannt!

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Herbst und freue mich darauf, euch bei den kommenden Veranstaltungen zu sehen.

Euer Bürgermeister



BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Liebe Bienenfreundinnen und Bienenfreunde!

am Dienstag, den **26. November 2024** um **19.00 Uhr** findet der Startworkshop des Projektes „Bienenfreundliche Gemeinde“ statt. Dazu dürfen wir euch sehr herzlich einladen:

Musikschule Hofkirchen, Hauptstraße 24, 4716 Hofkirchen an der Trattnach.

Nach einem Input durch das Bodenbündnis OÖ werden wir zu den Handlungsfeldern Bienenfreundlicher öffentlicher Raum, Bienenfreundlich Garteln und Bewusstseinsbildung, Bienenfreundliche Betriebe sowie Bienenfreundliche Landwirtschaft Projektideen entwickeln – im Projekt verpflichtend ist der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Flächen. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme und Ihre Ideen für **HOFKIRCHEN** freuen.

Weitere Schritte im Projekt werden sein: eine Begehung öffentlicher Flächen mit Fachexperten sowie ein Umsetzungsworkshop zur Konkretisierung von Maßnahmen.

Das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ soll uns die nächsten Jahre bei unseren Bemühungen (Wild)Bienen, Insekten und darüber hinaus auch Vögeln und Säugetieren zu schützen, begleiten.

Auf Ihre Teilnahme am Workshop freuen sich,

Bürgermeister Josef Gadermeier und
die Umweltgruppe Hofkirchen

Bodenbündnis in Oberösterreich
Umwelt oberösterreich
KLIMA BÜNDNIS OBERÖSTERREICH

REINIGUNG VON NISTKÄSTEN

In der Mittelschule wurden in den vergangenen Jahren im Werkunterricht, unter Anleitung von Herrn Alois Pichler, viele Nistkästen gebastelt. Jetzt ist die richtige Zeit um die aufgehängten Kästen zu reinigen, denn Pflege und Wartung sind wichtig für den Bruterfolg!

Meisen etwa haben die Angewohnheit, ihr neues Nest in der Folgesaison über das alte zu bauen. Werden die alten Nester im Herbst nicht regelmäßig entfernt, ist der Kasten nach 1-2 Jahren „voll" und somit unbrauchbar.

Die Entfernung des Materials und das Auswaschen mit heißem Wasser hat auch den Vorteil, dass Dauerstadien von Vogelflöhen oder Lausfliegen vernichtet werden. Mit dieser Minimierung des Parasitenbefalls kann der Bruterfolg in der Folgesaison gesteigert werden. Führen sie diese Arbeit keinesfalls vor dem Herbst aus, damit Sie die Tiere nicht bei der Brut stören.

© Bild: Pixabay

ONLINE-BEANTRAGUNG DES HEIZKOSTENZUSCHUSSES 2024/2025

Sozial bedürftige Menschen mit eigenem Haushalt, die seit 1. September 2024 ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben, werden in der Heizperiode 2024/2025 mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt. Dieser kann bis 30. November 2024 ausschließlich online beantragt werden.

Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte für die Gewährung gelistet. Die vollständigen Voraussetzungen finden Sie unter auf der Homepage des Landes Oberösterreich bzw. in der Richtlinie.

Für die Beheizung des Wohnraumes, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss in Höhe von € 200,00/Haushalt gewährt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen liegt:

Einpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 19.070,00 Euro
Mehrpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 26.940,00 Euro

Die Prüfung des Antrages erfolgt mittels automatisierter Unterstützung. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird der Zuschuss genehmigt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch Überweisung auf ein Konto bei einem Geldinstitut im SEPA-Raum, das im Antrag bekanntzugeben ist.

Der OÖ Heizkostenzuschuss kann **ausschließlich online** über www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss.htm beantragt werden. Sollte kein Internetzugriff vorhanden sein, wird gebeten, eine Vertrauensperson um Hilfe zu ersuchen. Ist dies nicht möglich, ist das Gemeindeamt bei der Antragstellung gerne behilflich!

© Bild: Pixabay

GEMEINDEERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL AM 29. SEPTEMBER

WAHLBETEILIGUNG

	29.09.2024
WAHLBERECHTIGTE	1.248
ABGEGEBENE STIMMEN	1.031 82,61%
...davon gültige	1.009
...davon ungültige	22
WAHLKARTEN	0

NATIONALRATSWAHL 2024

WÄHLERGRUPPE	STIMMEN	MANDATE	ANTEIL
ÖVP	358	0	35,48%
SPÖ	131	0	12,98%
FPÖ	349	0	34,59%
GRÜNE	51	0	5,05%
NEOS	65	0	6,44%
BIER	22	0	2,18%
MFG	11	0	1,09%
KPÖ	13	0	1,29%
LMP	4	0	0,40%
GAZA	1	0	0,10%
KEINE	4	0	0,40%

DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN

Sitzung vom 3. September:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. September 2024 die Finanzierungspläne für die Projekte Erweiterung und Sanierung der Volksschule, des Pfarrcaritas-Kindergartens und des Pfarrsaales beschlossen. Die Gesamtkosten für diese drei Projekte betragen rund € 5.505.000,--. Der Anteil der Gemeinde an den Gesamtfinanzierungskosten beträgt ca. € 2.880.000,--.

1. Beim Projekt Sanierung und Erweiterung der Volksschule wurden zu den geschätzten Gesamterrichtungskosten in Höhe von € 3.000.000,-- vom Amt der OÖ Landesregierung Fördermittel in Höhe von rd. € 1.200.000,-- zugesagt. Die Gemeinde hat dazu aus Eigenmitteln € 1.800.000,-- aufzubringen.

2. Beim Projekt Sanierung und Erweiterung des Pfarrcaritas-Kindergartens wurden zu den geschätzten Gesamterrichtungskosten in Höhe von € 1.984.800,-- vom Amt der OÖ Landesregierung Fördermittel in Höhe von rd. € 1.071.100,-- zugesagt. Die Gemeinde hat € 913.700,-- an Eigenmittel aufzubringen.
3. Beim Projekt Sanierung und Erweiterung des Pfarrsaales wurden die Gesamterrichtungskosten auf € 520.800,-- geschätzt. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Pfarre und der Gemeinde getragen. Für den Gemeindeanteil wurden vom Amt der OÖ Landesregierung Fördermittel in Höhe von € 93.700,-- zugesagt. Die verbleibenden € 166.700,-- hat die Gemeinde zu finanzieren.

Sitzung vom 25. September:

1. Der vom Amt der Oö. Landesregierung vorgelegte Finanzierungsplan für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die FF-Hofkirchen wurde einstimmig beschlossen. Zu den geschätzten Gesamtkosten von rund € 114.000,-- (inkl. Geräte) wurden Fördermittel in Höhe von € 43.000,-- in Aussicht gestellt. Die FF-Hofkirchen leistet einen Beitrag in Höhe von € 12.500,-- und verbleiben somit für die Gemeinde € 58.500,--.
   Weiters wurden der Ankauf des Fahrgestells Marke Mercedes Sprinter bei der Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) zum Preis von € 56.721,-- und der Auftrag für den Umbau des Kommandofahrzeuges an die Fa. Lagermax zum Preis von € 51.132,00 einstimmig beschlossen. Dazu kommen noch die Ausgaben von rd. € 6.000,-- für Geräte.

© Bild: Gerhard Schrödl

2. Die Moosmayr Holding GmbH, Marktplatz 16, 4680 Haag, hat ihr Firmengebäude in Eben 4 an die örtliche Wasserversorgung angeschlossen. Für die Leitungsverlegung auf öffentlichem Gut wurde ein Gestattungsvertrag abgeschlossen.
3. Aufgrund einer Erweiterung der Betriebsfläche in Eben 4 wurde mit der Moosmayr Holding GmbH, Marktplatz 16, 4680 Haag eine privatrechtliche Vereinbarung über die Leistung einer ergänzenden Kanalanschlussgebühr abgeschlossen.
4. Da die 2. Verlängerung des Neuplanungsgebietes im Ortskern nicht rechtszeitig kundgemacht wurde, war die Aufhebung dieser Verordnung zu beschließen.
5. In den letzten Monaten wurde von der Fa. Kommunalvertrieb Pirker ein Konzept für die Installationen von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden erarbeitet. Für den Betrieb und die Finanzierung dieser PV-Anlagen soll ein Betreiber gefunden werden. Die notwendige Ausschreibung wurde im Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP- und der FPÖ-Fraktion mehrheitlich beschlossen.

GEMEINDE AKTUELL

AUS DEM STANDESAMT

GEBOREN WURDE ...

Christian und Anna Kroiß, eine Theresa

Marcel und Sophie Ott, ein Luca

GEHEIRATET HABEN ...

Lukas Taubinger und Marlene Krein

VERSTORBEN IST ...

Daniel Ratzenböck im 45. Lebensjahr

AUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN PRÜFUNGSERFOLGE

Annigret Kaser wurde im Rahmen des diesjährigen Bezirkstreffens der Gesunden Gemeinde von Seiten des Landes Oberösterreich, für 5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hofkirchen geehrt.

© Bild: Franziska Haider

Herzlichen Glückwunsch!

FUNDGEGENSTÄNDE

Sämtliche Fundgegenstände sind beim Gemeindeamt als Fundamt abzugeben.
Derzeit können folgende Fundgegenstände gegen entsprechenden Eigentumsnachweis beim Gemeindeamt behoben werden:

Stirnlampe, Sonnenbrille

Die Suche nach verlorenen gegangenen Gegenständen, auch in anderen Gemeinden, ist unter www.hofkirchen-trattnach.at,Menüpunkt Bürgerservice-Dienstleistungen, möglich!

Für den Inhalt der nachfolgenden Berichte und die Qualität der Bilder sind die Vereine, Organisationen, etc. verantwortlich.

AUS DEN VEREINEN, ...

EIN PLÄDOYER FÜR DAS EHRENAMT

Man stelle sich einen Ort ohne Ehrenamtlichkeit vor: Ein Haus brennt, niemand rückt an, um das Feuer zu löschen. Ein Unfall passiert, keine Ausgebildeten kommen, um für einen raschen Transport in ein Krankenhaus zu sorgen. Eine Hochzeit findet statt, niemand rückt an, um für eine musikalische Umrahmung zu sorgen. Kinder möchten Sport mit Gleichaltrigen betreiben, niemand ist da, um sie zu betreuen.

Glücklicherweise sind wir in Hofkirchen ein Ort der Ehrenamtlichkeit – unzählige Menschen, ob jung oder alt, „alteingesessen“ oder „zugezogen“, engagieren sich im Ort oder der Umgebung in den unterschiedlichsten Institutionen und Vereinen. Ohne diesen Menschen würde das Zusammenleben nicht funktionieren, außerdem würde das „Dorfleben“ seinen Charme des Miteinanders verlieren.

Neben den Menschen werden auch auf politischer Ebene Entscheidungen in die richtige Richtung getroffen – man denke dabei an die tolle Zusammenarbeit von der Gemeinde und der Union beim Umbau des Vereinsgebäudes: Dieses bodenständige, nachhaltige und zukunftsträchtige Projekt legt den Grundstein für - in Zukunft noch mehr vom Smartphone dominierten Zeiten – Bewegungsangebote für vor allem Kinder und Jugendliche. Hier kann man der Gemeinde rund um Bürgermeister Josef Gadermeier und den Verantwortlichen seitens der Union - Leonhard Berndorfer, Josef Grübler, Wolfgang Scharinger, Josef Hörmandinger, Manuel Stockinger, Friedrich Groissböck, Markus Mayrhuber, Andreas Moser - und den unzähligen freiwilligen Helfer/innen nicht genug Dank aussprechen!

Damit das Ganze auch optimal genutzt wird, bedarf es weiterer Ehrenamtlichkeit: Die Nachfrage nach Sport in einer Gemeinschaft ist seit Jahren ungebrochen, so möchten wir seitens der Sektion Fußball wieder eine U8 (Kinder mit Geburtsjahr 2017 und jünger) im Turniermodus beim Fußballverband anmelden. Damit die Kinder neben Trainings auch Spiele gegen Gleichaltrige haben, das Gefühl kennen, ein Dress anzuziehen, sich darüber freuen, dass „Übung den Meister macht“, lernen wie man verliert und hoffentlich auch feiern, wenn man gewinnt.

Wenn du dich (mehr) im Ort engagieren möchtest, ein Herz für Kinder oder Sport bzw. im speziellen Fußball (im Idealfall beides) mitbringst, melde dich bitte bei Jugendleiter Harald Zauner (0660/7393930) oder einem anderen Funktionär der Union Hofkirchen – Sektion Fußball. Denn Ehrenamt in Hofkirchen ist Ehrensache – von Ehrenmännern und Ehrenfrauen!

© Bilder: Sektion Fußball

ATEMSCHUTZAUSRÜSTUNG

Am 18.09.2024 durften wir unsere neue Atemschutz-Garnitur, bestehend aus drei Atemschutzgeräten samt Bewegungslosmelder, sechs Masken und sechs Atemluftflaschen von Bürgermeister Josef Gadermeier übernehmen. Aufgrund der Bestimmungen der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung wurde dieser für das neue Kleinlöschfahrzeug (KLF) bereits jetzt angeschafft, um den Schulungsaufwand für unsere Kamerad:innen zeitlich besser verteilen zu können.

Nach der Übergabe erfolgt nun bis zum Eintreffen des neuen KLF die Einschulung unserer Einsatzkräfte, um die neue Ausrüstung im Ernstfall optimal einsetzen zu können. Da es sich bei dieser Garnitur um den ersten Atemschutz in unserer Feuerwehr handelt, freuen wir uns besonders, nun auch dieses Tätigkeitsfeld in der Brandbekämpfung abdecken zu können.

Wir danken der Gemeinde Hofkirchen an der Trattnach für die Übernahme der Kosten.

© Bild: FF Ruhringsdorf

MUSIKALISCHE WANDERUNG

Von Mühlen und Melodien - Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

Die Veranstaltung musste witterungsbedingt auf den 22. September verschoben werden.

Am Tag des Herbstbeginns trafen sich bei herrlichem Wanderwetter ca. 250 Besucher zur zweiten musikalischen Wanderung des Hofkirchner Musik-vereins.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden diesmal gemeinsam die historischen Trattnachmühlen erkundet. Moderiert wurde die Veranstaltung von Bert Dirisamer und Andreas Mairhuber in ihrer charmanten Art und Weise. Die Teilnehmer wurden durch eine klangvolle Entdeckungsreise geführt.

Auf diesem geschichtlichen Streifzug hatte der Müllerlehrling Andreas bei seinem Lehrherrn Müllermeister Bert die Gesellenprüfung abzulegen.

Auf einer Strecke von ca. 8 km entlang der malerischen Trattnach erlebten die Teilnehmer nicht nur die faszinierende Geschichte der Region, sondern genossen auch großartige musikalische Darbietungen der Salettl Buam aus Kimpling, der Stadlmusi light mit dem Hofkirchner Martin Kumpfmüller und d`Heiwenda aus Hofkirchen. Bei den Labstationen wurden Alle bestens versorgt.

Besonders für die kleinen Entdecker war bestens gesorgt. Eine kinderwagengerechte Strecke und ein eigenes Programm sorgten dafür, dass auch die Jüngsten ihren Spaß hatten! Auch ein Kinderquiz durfte natürlich nicht fehlen, das mit Eis belohnt wurde.

Ein Shuttleservice stand bereit, um müde Wanderer bequem zur nächsten Station zu bringen, damit jeder die Wanderung in vollen Zügen genießen konnte.

Gemeinsamer Start war um 10.00 Uhr beim Scharinger Wirt, wo die Teilnehmer musikalisch von den d`Heiwenda empfangen wurden.

Die Strecke führte zunächst in die Ortschaft Pichl, wo beim Resch (Pichler) die erste Verpflegung angeboten wurde. Zurück ging es über den Güterweg Pichl bzw. die Ortschaft Strötting zur Trattnachuferstraße.

Auf der Union Sportanlage wurden die Teilnehmer zu Mittag von der Sektion Fußball mit kulinarischen Schmankerln versorgt.

Weiter ging es über das Hagntal zum Burgstaller (Müller in Brunham) bzw. zur Pramendorfer Mühle in Ruhringsdorf, wo Adolf Pramendorfer, ein echter Müllermeister begrüßt werden konnte und er einiges über den Mühlenbetrieb erzählte. Wie auch an den übrigen Stationen, war auch hier die Geschichte der Pramendorfer-Mühle in Wort und Bild bestens aufbereitet.

Ähren, Getreidesorten, Mehlprodukte uvm. waren zu besichtigen. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit am Lagerfeuer ein Stockbrot zu grillen.

An allen Stationen gab es geschichtliche Infos zu den Mühlen in Wort und Bild, die von Musikchronist Engelbert Dirisamer aufbereitet und gemeinsam mit Andreas Mairhuber präsentiert wurden.

Man hatte bei den schattigen Raststationen auch die Zeit für eine deftige Stärkung, ein Schnapserl zum Warmwerden oder etwas Süßes und Saures für die letzte Etappe. Die Bewirtung erfolgte ausschließlich durch die Musiker und Musikerinnen.

Den krönenden Abschluss bildete ein stimmungsvoller Dämmerschoppen im Garten der Landesmusikschule, der alle Gruppen nochmal zusammen musizieren ließ.

Für seinen ausgezeichneten Lehrabschluss wurde dem Müllerlehrling Andreas in Anwesenheit des Bürgermeisters Josef Gadermeier das Gesellendekret überreicht.

© Bilder: Gerhard Schrödl

Eine wunderbare, bestens organisierte Veranstaltung, die von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde!

Nixe Grieselda

FAMILIENKONZERT

27.10.24 – 16:00

MS HOFKIRCHEN

10. Hofkirchner

Martini MARKT

freier Eintritt!

über 70 Aussteller

9./10. Nov. 2024

Mittelschule Hofkirchen / Trattnach

SA 9. November: 10.00 - 18.00 Uhr
SO 10. November: 09.00 - 16.00 Uhr

ELTERNKINDTURNEN

ACHTUNG!!
Geändertes Datum!

Altersgruppe 2-5 Jahre

freitags

ab 15. November

16:00–17:00 Uhr

Turnsaal Mittelschule
Hofkirchen

Einstieg laufend möglich

Kontaktaufnahme vor der ersten Teilnahme bzgl. der wichtigsten Infos erforderlich.

Irene Schlosser
0650/6731374
(whatsApp, Anruf)

Einladung zum PUNSCH STAND

der Hofkirchner Vereine

abends bei der Aumayr-Kurve

Termine:

21. + 22. + 23.11. FF Hofkirchen
29. + 30.11. FF Hofkirchen
6. + 7.12. Union Sektion Fußball
13. + 14.12. Senioren
20.12. Pfarre
21.12. Musikverein
23.12. Hofkirchner Weihnachtswunder
30.12. Union Sektion Tennis

Zugestellt durch Österreichische Post

Ein Stück Leidenschaft, nett verpackt!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner,

im Zuge dieser Gemeindezeitungsausgabe haben wir, die Familie Gruber aus Hof 19, die Möglichkeit, unseren landwirtschaftlichen Direktvermarktungsbetrieb „Dornhof“ etwas näher vorzustellen.

Der Hof im Wandel der Zeit

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen“. (Zitat von Paul Coelho) Nachdem unsere Vorgänger Ferdinand und Marianne Mairhuber im Jahr 2001 die Milchviehhaltung beendeten, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen, gaben sie den Betrieb an Gerald und Renate weiter. Die Jahre vergingen und eine neue Generation wuchs heran. Die Euphorie, aus dem stillgelegten Hof etwas Großartiges zu schaffen, wuchs immer mehr und so starteten wir im Jahr 2018 mit Legehennen. Schnell merkten wir, dass Fachliches Knowhow notwendig sein wird, um den täglichen Herausforderungen des neuen Hobbys gerecht zu werden. Darum entschied sich Gerald, den landwirtschaftlichen Facharbeiter nachzuholen. Paul wiederum entschloss sich für eine Ausbildung an der HLBLA St. Florian, welche er im heurigen Frühjahr erfolgreich abschloss. Auch Simon ließ das Thema nicht locker, weshalb er sich für eine Ausbildung an der LWBFS Waizenkirchen entschied. Renate wirkt währenddessen als unterstützendes Mitglied in allen Bereichen und interessiert sich vor allem für den Blütenanbau. Folglich stiegen wir 2020 in die Schafhaltung und den Kartoffelanbau ein, zudem begannen wir Christbäume zu pflanzen. Im Jahr 2022 starteten wir dann erstmals auch Kräuter anzubauen. Was zu Beginn als Hobby begann, entpuppte sich immer mehr zu einer starken Leidenschaft. Die Werte des Projektes umfassen dabei seit Beginn an die nachhaltige und Ressourcen schonende Bewirtschaftung unserer Felder, sowie die Artgerechte Haltung unserer Nutztiere.

Foto: Gruber Paul

Der Kräuteranbau

Ohne große Erwartungen startete Paul im Sommer 2021 sein erstes Schulpraktikum, welches zu Beginn eigentlich auf einem Ackerbaubetrieb stattfinden sollte. Allerdings kultivierte der Praxisbetrieb als zweites Standbein auch noch Kräuter, welche Paul in Folge nicht mehr losließen. Nach dem Praktikum war das Kräuterfieber somit im Haus und nur wenige Monate später wuchsen schon die ersten Kräuter auf einem kleinen Abschnitt des Gartens. Stand 2024 kultivieren wir nun 16 verschiedene Kräuter und Blütenarten auf einer Gesamtfläche von 1.000m^2. Getrocknet werden die Kräuter über mehrere Tage bei maximal 40°C in einem Trockenschrank am Betrieb. Vom Anbau bis zum Verkauf sind beinahe alle Arbeitsschritte händisch, um die bestmögliche Qualität aus unseren Produkten herauszuholen. Neben zwei Reinsortigen Kräutertees erzeugen wir derzeit drei Teemischungen und zwei Kräutergewürzsalze.

Foto: Markus Höllerl

Unsere Produkte können am heurigen Hofkirchner Martinimarkt (9.-10. November), dem St. Georgener Adventmarkt (23.-24. November) und am Adventmarkt der Hofzeit (15. Dezember) erworben werden. Obendrauf veranstalten wir heuer unseren dritten Punschstand direkt am Dornhof, welcher am 14. Dezember ab 13:00 Uhr stattfinden wird. Hier könnt ihr in einem Weihnachtlichen Ambiente gemütlich unsere Kräuterprodukte sowie Geschenkschalen und Christbäume erwerben. Natürlich sind wir bei Interesse auch jederzeit Ab Hof für euch da.

Auf eine spannende Zukunft mit euch freut sich der „DORNHOF“!